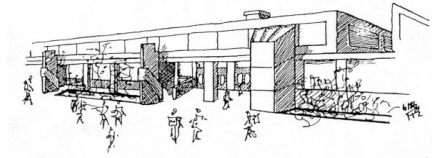


# GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches  
und sprachliches Gymnasium



---

**Schuljahr 2006/07**

**Rundbrief Nr. 1**

**06.10.2006**

---

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresanfang begrüße ich Sie recht herzlich. Willkommen heiße ich insbesondere unsere 207 Fünftklässler, alle in höhere Jahrgangsstufen eingetretenen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern.

In meiner neuen Funktion als Schulleiter werde ich wie in den vorangegangenen Jahren meine ganze Tatkraft und Energie unserer Schule widmen, um sie auf das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler hin auszurichten und dem Ziel und Anspruch des Gymnasiums im Allgemeinen sowie dem Profil des Gymnasiums Neubiberg im Besonderen stets gerecht zu werden. Ich bitte die gesamte Schulgemeinschaft weiter um ihre loyale Mitarbeit und Unterstützung, damit wir gemeinsam die künftigen Aufgaben meistern können.

Ihnen allen wünsche ich einen angenehmen und erfolgreichen Verlauf des Schuljahres 2006/07.

---

## Personalia

---

Zur stellvertretenden Schulleiterin wurde Frau **OStRin Andrea Bliese** berufen. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Französisch und war zuletzt als Direktoratsmitarbeiterin am Max-Josef-Stift München sowie in der Heimleitung des dortigen Internats tätig.

Die aufgrund unserer stark gestiegenen Schülerzahl zusätzlich ausgewiesene Stelle als Mitarbeiterin der Schulleitung wurde Frau **StDin Waldtraut von Oelffen** (bisher Gymnasium Otobrunn) zugesprochen. Frau von Oelffen besitzt die Fakultas für Mathematik und Chemie und hatte an unserer Nachbarschule die Fachbetreuung und Sammlungsleitung Chemie inne.

Wir heißen unsere neuen Direktoratsmitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie sich schnell einleben und sich in unseren Reihen wohl fühlen.

Als neue Lehrer an unserer Schule begrüßen wir:

- Fest angestellte Lehrkräfte:

StRin z. A. Daniela Blessing (D/G), LAssin Sabine Denner (D/E), LAss Florian Kohl (M/Ph),  
StRin z. A. Claudia Lennert (B/C), LAssin Sabine Molzer (Sp/G), LAss Stefan Sotier (Gr/L),  
StRin z. A. Eva-Maria Stadler (Sw/M), LAss Martin Wozniak (M/Ph).

- Teilabgeordnete Lehrkräfte:

OStRin Ulrike Jänicke (Sw), Gymnasium München-Fürstenried-West,  
OStRin Carin Stoller (Ku), Wittelsbacher-Gymnasium München.

Aushilfslehrkräfte:

LAss Alexander Förster (Ku), Dipl.-Biologin Dr. Helena Galek (B/C), Dipl.-Biologe Stefan Frank (B), Dipl.-Biologin Dr. Tanja Klaus-Joerger (B).

• Referendare:

StRefin Carolina Bachl (E/F), StRefin Anna Jung (M/E), StRefin Simone Motzet (E/F), StRef Rüdiger Nelson (D/G), StRefin Dagmar Reinold (D/Geo), StRef Hartmut Rothweiler (M/Ph).

---

## Unterrichtssituation

---

Zum Stichtag 01. Oktober 2006 zählte unsere Schule 1315 Schülerinnen und Schüler, die von insgesamt 94 Lehrkräften in 39 Klassen der Jahrgangsstufen 5 mit 11 sowie in 96 Kursen der Kollegstufe (Jahrgangsstufen 12 und 13) unterrichtet werden. Darüber hinaus werden 7 Kurse des Gymnasiums Ottobrunn von Kollegiatinnen und Kollegiaten unserer K12 und K13 im Rahmen der Kooperation der beiden Schulen besucht.

Eine Übersicht über das Angebot von Wahlunterricht ist Ihnen bereits zugegangen. Ergänzend erhalten Sie als Anlage ein Informationsblatt zum Computer-Kurs (PC-Anwendungen für Mittel- und Oberstufenschüler) der VHS.

Der Start ins neue Schuljahr verlief nicht ohne Turbulenzen. Bereits während der Ferien hatten uns drei zugewiesene Lehrkräfte eine Absage erteilt. Erst am Freitag vor Schulbeginn erhielten wir die Nachricht, dass ein Zweigschulreferendar (Fächerverbindung Deutsch / Geschichte) mit einem Unterrichtsdeputat von 16 Wochenstunden seinen Dienst nicht mehr aufnehmen wird. Dies hatte zur Folge, dass innerhalb kürzester Zeit der Stundenplan umgestaltet werden musste. Außerdem sind wir leider gezwungen, Pflichtunterricht in den Fächern Geschichte und Ethik im Umfang von 9 Wochenstunden entfallen zu lassen. Wir hoffen, dass wir zum Schulhalbjahr entsprechend unserem Bedarf mit Lehrkräften versorgt werden.

---

## Termine

---

Als Anlage erhalten Sie den **Terminplan für das erste Schulhalbjahr** sowie eine Vorschau auf das restliche Schuljahr. Änderungen und Ergänzungen müssen wir uns vorbehalten. Bitte beachten Sie auch unsere Website [www.gymnasium-neubiberg.de](http://www.gymnasium-neubiberg.de) (Rubrik „Über uns – Terminplan“), die regelmäßig aktualisiert wird. Die Ferientermine für das Schuljahr 2006/07 entnehmen Sie bitte dem Terminplan.

**Beurlaubungen vom Unterricht** können laut Schulordnung grundsätzlich nur in **dringenden Ausnahmefällen** auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag** der Erziehungsberechtigten gewährt werden. Die Teilnahme an Lehrgängen, Wettbewerben oder auch Sprachkursen ist kein Grund für eine Freistellung vom Unterricht.

**Beurlaubungen zum Schulbesuch im Ausland** sind nur im Rahmen der Bestimmungen zum Internationalen Schüleraustausch möglich. Bitte beachten Sie, dass solche Beurlaubungen nur **während eines Schuljahres** in Frage kommen. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres (Art. 5 BayEUG). Möchte eine Schülerin oder ein Schüler länger als ein Schuljahr im Ausland bleiben, ist das Schulverhältnis in Bayern daher grundsätzlich durch Austritt zu beenden!

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist schon jetzt auf eine Besonderheit in der **Ferienordnung 2008/09** hin: In diesem Schuljahr wird es erstmals seit längerer Zeit nicht möglich sein, mit den zur Verfügung stehenden Ferientagen eine vollständige unterrichtsfreie Woche um Allerheiligen zu gestalten. Für viele Eltern wird es für ihre Urlaubsplanung von großem Interesse sein, dass sich die **unterrichtsfreie Zeit** auf die Tage vom **03.11.2008 bis 05.11.2008** beschränkt. Grund für diese Abweichung von der gewohnten Ferienordnung ist zum einen die für die Ferienplanung ungünstige kalendarische Lage der Feiertage. Das Staatsministerium hat zum anderen entschieden, einen Ferientag für Montag, den 05.01.2009, zu verwenden, um einen isolierten Schultag im Anschluss an die Weihnachtsferien zu vermeiden.

---

## Sprechstunden

---

Der Sprechstundenplan ist als Anlage beigelegt.

Es ist uns wichtig, mit Ihnen in den wöchentlichen Sprechstunden persönlich Kontakt zu pflegen, um Sie über unsere Beobachtungen zum Lernverhalten Ihres Kindes zu informieren und umgekehrt von Ihnen Mitteilungen über die individuelle Lernsituation Ihres Kindes erhalten zu können. Solche Gespräche erweisen sich fast immer als nützlich und eröffnen die Möglichkeit, frühzeitig Hilfen anzubieten oder steuernd Einfluss zu nehmen, falls dies nötig erscheint.

Für Gespräche sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Daher bitten wir Sie, über Ihr Kind vorweg dem Fachlehrer mitzuteilen, wann Sie in die Sprechstunde kommen möchten. Sollten Kollegen erkrankt sein oder ausnahmsweise während der Sprechstunde eine Unterrichtsvertretung übernehmen müssen, finden sich Hinweise beim Eingang zum Verwaltungstrakt. Bei nötigen Änderungen der Sprechzeiten werden die Schüler der betreffenden Klassen durch die Klassenleiter informiert. Einen aktualisierten Sprechstundenplan finden Sie natürlich auch auf unserer Website!

Darüber hinaus stehen wir Ihnen im Rahmen von Klassenelternabenden und Elternsprechtagen für Gespräche zur Verfügung (vgl. Terminplan).

---

## Schriftliche Leistungserhebungen

---

Mit der beiliegenden Übersicht informieren wir Sie über die Anzahl der Schulaufgaben in den Kernfächern der jeweiligen Jahrgangsstufen. Nach Beschluss der Lehrerkonferenz können einzelne Schulaufgaben auch durch andere Formen der Leistungserhebung ersetzt sein (vgl. Übersicht).

Stegreifaufgaben zählen zu den **mündlichen** Leistungsnachweisen, die **nicht** in der Übersicht erfasst sind!

Wie üblich werden die korrigierten und bewerteten Leistungsnachweise den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben. Bitte tragen Sie unbedingt dafür Sorge, dass die Arbeiten **innerhalb einer Woche unverändert** an die Schule zurückgegeben werden. Sie ermöglichen damit den gebotenen zügigen Ablauf der folgenden Respizienzarbeiten durch die Fachbetreuer der Schule. Bitte haben Sie Verständnis

dafür, dass andernfalls die Aushändigung weiterer Leistungsnachweise während des restlichen Schuljahres unterbleiben kann.

---

## Elternbeirat

---

Der Elternbeirat beendet turnusgemäß seine Amtsperiode. Wir danken allen Mitgliedern für die engagierte, zuverlässige und kooperative Arbeit für unsere Schule. Die Neuwahlen finden am **Dienstag, dem 24. Oktober 2006** statt. Ein Einladungsschreiben geht Ihnen über Ihre Kinder gesondert zu. Ich darf Sie bitten, sich nicht nur zahlreich an der Wahl zu beteiligen, sondern sich auch als Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Der Elternbeirat hat eine wichtige Aufgabe innerhalb der Schulfamilie zu erfüllen.

---

## Kostenbeteiligung für ergänzende Lernmittel und Spenden

---

Zur Finanzierung von Lernmitteln, die den Schülern nicht lernmittelfrei zur Verfügung gestellt werden (Art. 51 Abs. 4 BayEUG), erbitten Schulleitung und Elternbeirat – wie in den Vorjahren auch – einen Gesamtbetrag in Höhe von

- **8 €** für Schüler der Jahrgangsstufen **5 mit 10** und
- **10 €** für Schüler der Jahrgangsstufen **11 mit 13**.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: **5 €** (Jgst. **5 mit 10**) bzw. **7 €** (Jgst. **11 mit 13**) erhebt die Schulleitung **pro Schüler** als „**Papiergeld**“. Es wird für Arbeitsblätter und Lernhilfen (Kopien) oder Folien für Schülerreferate u. a. verwendet.

**3 € pro Elternhaus** erbittet der Elternbeirat als **Spende**. Darin ist der Beitrag von 1 € an die Landeselternvereinigung enthalten. Außerdem wird davon die SMV unterstützt. Diesen Betrag geben Sie bitte zusammen mit dem Papiergeld Ihrem Kind mit.

Besuchen mehrere Kinder einer Familie unser Gymnasium, so bezahlt **nur das älteste Kind** diese 3 € für den Elternbeirat.

Das Geld wird ab **Montag, dem 16. 10 2006** von den Klassenleitern bzw. Kursleitern der Mathematikurse in K12/K13 **eingesammelt**.

Falls Sie zusätzlich dem **Elternbeirat** eine Spende zukommen lassen wollen, so bitten wir diesen Spendenbetrag in einem separaten Kuvert zur Abgabe im Sekretariat mitzugeben. Sie können Ihre Spende auch gerne auf das Konto Nr. 320 515 844 bei der Kreissparkasse München-Starnberg (BLZ 702 501 50) überweisen. Ab einem Spendenbetrag von 10 € erhalten Sie vom Gymnasium Neubiberg eine Spendenquittung. Für Ihre Spende danken wir Ihnen schon jetzt im Voraus!

Auch der **Förderverein** braucht Ihre Hilfe: Er benötigt dringend neue Mitglieder. 25 € Jahresbeitrag sind erträglich, wenn man bedenkt, dass die Gelder den Schülerinnen und Schülern zugute kommen. So bezuschusst der Förderverein z. B. die Omnibusse für Skifahrten und die Musische Woche, von den vielen wichtigen Anschaffungen (z. B. Bühnenelemente für das Theaterfestival) ganz zu schweigen.

Der Förderverein weist darauf hin, dass es in sozialen Härtefällen die Möglichkeit gibt, einen Zuschuss für die Klassenfahrten zu erhalten. Der Antrag sollte schriftlich über die Schule erfolgen; er wird vertraulich behandelt, nur sehr wenige Personen erfahren von Ihrem Antrag und dem Bescheid.

An dieser Stelle danke ich dem Förderverein für die vielfältige Unterstützung unserer Schule. Natürlich ist er auch auf Ihre Hilfe in Form von Spenden angewiesen, die voll der Schule zugute kommen und steuerlich absetzbar sind. Ich darf also auf das Spendenkonto ausdrücklich hinweisen (Konto-Nr. 150 508 182, BLZ 702 501 50 bei der Kreissparkasse München-Starnberg).

Zum **Büchergeld** erhalten Sie demnächst ein gesondertes Schreiben.

---

## Hausordnung

---

Wir erinnern – wie jedes Jahr – an die Beachtung der Hausordnung. Gerne können Sie bei Bedarf ein Exemplar im Sekretariat abholen. Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter haben hier ein Minimum an „Fair-Play-Regeln“ festgehalten, die wir konsequent zu befolgen bitten.

Auf der letzten Seite der Hausordnung (Seite 6) finden Sie auch Hinweise, was bei Erkrankungen Ihrer Kinder zu beachten ist.

Informationen im Notfall sind nur dann möglich, wenn wir Sie im Interesse Ihres Kindes umgehend benachrichtigen können. Daher dürfen wir Sie bitten, alle Änderungen (Telefonnummern, Anschriften etc.) dem Sekretariat baldmöglichst mitzuteilen. Geben Sie bitte auch die Telefonnummer einer Ersatzperson an für den Fall, dass Ihr Kind plötzlich erkrankt und Sie selbst nicht erreichbar sind.

Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder immer wieder auf die **neuen gesetzlichen Bestimmungen** zum Gebrauch von **Mobilfunktelefonen** und sonstigen **digitalen Speichermedien** sowie das **Rauchverbot** in der Schule hin. Hier müssen wir alle konsequent an einem Strang ziehen, um unsere Kinder wirkungsvoll vor psychischen oder körperlichen Gefährdungen oder Schäden zu schützen.

Noch ein Hinweis: Skateboards, Roller, Inline Skater u. Ä. dürfen in der Schule nicht benutzt werden.

Zum **Schutz vor Diebstählen** bitten wir, den Kindern keine Wertsachen oder größere Geldbeträge mit in die Schule zu geben. Auf gar keinen Fall dürfen Wertsachen in Taschen deponiert und irgendwo achtlos in der Schule abgestellt werden. Dies gilt nicht nur für Tutorennachmittage, sondern auch für alle schulischen Veranstaltungen und den Sportunterricht.

---

## Sicherheit auf dem Schulweg

---

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, dass sie auf dem Weg zur Schule die wichtigsten Verkehrsregeln beachten: Fahrradhelm, nur bei Grün über die Straße, mäßiges Tempo auf dem Radweg, ordentliches Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus u. a. Die Gefahrenquellen und Verhaltensregeln werden zwar im Rahmen der Verkehrs- und Sicherheitserziehung in der Schule immer wieder thematisiert, doch sollten sich auch die Eltern verstärkt darum bemühen, bei den Kindern ein größeres Sicherheitsbewusstsein zu fördern.

Gemeinsames Erziehungsziel muss sein, Rücksichtnahme und vorausschauendes Verhalten auch im öffentlichen Verkehr als oberste Gebote zu akzeptieren und zu praktizieren.

**Besondere Rücksichtnahme** ist im Bereich der **Bushaltestellen von allen Teilnehmern** am öffentlichen Verkehr, von den Fahrradfahrern ebenso wie von den auf die Busse wartenden Schülerinnen und Schülern, zu verlangen. Die Schule bittet dort dringend um stete Aufmerksamkeit und erhöhte Vorsicht. Auf keinen Fall dürfen Passanten behindert, belästigt oder gar gefährdet oder geschädigt werden!

Der Lehrerparkplatz ist grundsätzlich für Radfahrer gesperrt!

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, dass Sie andere Verkehrsteilnehmer nicht durch waghalsige Anfahrt- und Wendemanöver behelligen. Sie können Ihre Kinder in der Bushaldebucht oder auf den leeren Parkplätzen an der Straße bequem aussteigen lassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Lehrerparkplatz nur den Lehrkräften vorbehalten ist.

---

## **Benehmen gegenüber der Nachbarschaft unserer Schule**

---

Nachbarn unserer Schule führen in letzter Zeit immer wieder Klage über Verunreinigungen vor ihren Grundstücken und in ihren Gärten (**Zigarettenkippen** und -schachteln, Getränkedosen, Verpackungen etc.), die durch Schülerinnen und Schüler achtlos herbeigeführt werden. Im besonderen Blick der Öffentlichkeit stehen zurzeit aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen natürlich die Raucher unter unseren Schülerinnen und Schülern.

Wir möchten zu unseren Nachbarn selbstverständlich ein gutes Verhältnis pflegen, das durch gedankenloses Verhalten einzelner Schüler und Schülergruppen nicht beeinträchtigt werden soll. Ich bitte aus diesem Anlass alle Schülerinnen und Schüler, **insbesondere die Raucher**, mitzuhelfen, dass solches Fehlverhalten nicht nur unterbleibt, sondern der gute Ruf des Gymnasiums Neubiberg vielmehr durch Achtung auf Sauberkeit und betont ordentliches Benehmen in der Umgebung unserer Schule im positiven Sinne verstärkt wird.

---

## **Künftige Verteilung der Rundbriefe**

---

Wie die letzte Elternumfrage ergab, haben über 95% unserer Elternhaushalte Zugang zum Internet. Gleichzeitig wurde eine stärkere Nutzung des Internets zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen Schule und Eltern gewünscht. Die erfreulichen Besucherzahlen unserer Website bestätigen das rege Interesse an Online-Informationen.

Wir werden deshalb – wie an anderen Schulen auch üblich – künftig unsere Rundbriefe weitestgehend nur noch über unsere Website anbieten. Dies erspart uns zeitraubende Vervielfältigungs- und Verteilungsarbeiten und schränkt den immensen Papierverbrauch erheblich ein. Zudem können wir Sie leichter und schneller in wünschenswert kürzeren Zeitabständen informieren.

Sobald ein neuer Rundbrief erscheint, nehmen die Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 in der Klassenleiterstunde einen entsprechenden Eintrag in ihr Kommunikationsheft vor. Schüler der Jahrgangsstufen 10 mit 13 erhalten über die im „Vertretungsschaukasten“ aushängende „**Schülerinfo**“ Kenntnis vom Erscheinen des neuen Rundbriefs mit der Bitte, auch ihre Eltern darüber zu informieren.

Lediglich die Eltern unserer Fünftklässler erhalten noch die Rundbriefe in der bisherigen Form.

Natürlich halten wir für alle diejenigen Elternhäuser, die noch keinen Internetzugang besitzen oder deren Anschluss vorübergehend nicht funktionsfähig ist, noch weitere Exemplare im Sekretariat vor. Bitte lassen Sie gegebenenfalls den Rundbrief durch Ihre Kinder abholen!

Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein harmonisches, erfolgreiches Schuljahr, in dem sich Ihre Erwartungen und Hoffnungen, die Sie auf die Schule setzen, möglichst erfüllen. Unseren Schülern wünschen wir viel Freude beim Lernen und Erfolg bei der mitverantwortlichen Gestaltung des Schuljahres. Des Weiteren hoffen wir, dass die Freunde der Schule weiterhin so aktiv sind und uns unterstützen, wie sie es bisher getan haben.

Mit freundlichen Grüßen

Beer, StD  
Schulleiter

**GYMNASIUM NEUBIBERG Terminplan (1. Halbjahr 2006/2007) Stand: 06.10.2006**

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Bitte den auf unserer Website [www.gymnasium-neubiberg.de](http://www.gymnasium-neubiberg.de) (Rubrik „Über uns“) veröffentlichten Terminplan beachten, der regelmäßig aktualisiert wird!

**S e p t e m b e r**

Mi.	13.09.2006	5-13	<b>1. Schultag</b>
		6-11	08.00 Uhr: Unterrichtsbeginn 1./2. Std.: Klassenleiterunterricht 3./4. Std.: Unterricht nach Stundenplan
Mo.	25.09.2006		Beginn der Sprechstunden der Lehrkräfte
		9	Schullandheimaufenthalt in Siegsdorf und Hohenau (bis 29.09.2006)
		13	Exkursion LK Kunst nach Venedig (bis 28.09.2006)
		9	Besuch in Vouziers/Rethel (bis 04.10.2006)
Fr.	29.09.2006	5-11	Schulaufgabenplan im Klassenzimmer

**O k t o b e r**

Di.	03.10.2006		<b>Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei</b>
Mi.	04.10.2006	5	19.00 Uhr: Klassenelternabend
Di.	10.10.2006	5-13	Abschluss der Wahlen der Klassensprecher und Jahrgangsstufensprecher
Fr.	13.10.2006	5-13	Wahl der Schülersprecher (5. Std.)
Do.	19.10.06	5	19.30 Uhr: „Neu am Gymnasium“ - Hilfen zum „Lernen lernen“: Elternseminar für die Eltern der Jahrgangsstufe 5 im Theaterkeller
Di.	24.10.2006	12	3./4. Std. Studien- und Berufsberatung - 5./6. Std. Einzelberatung (Fr. Engelsdorfer ) 19.30 Uhr: Elternbeiratswahl in der Aula
Mo.	30.10.2006		<b>Allerheiligenferien (bis So. 05.11.2006)</b>

**N o v e m b e r**

Mo.	06.11.2006	5-13	08.00 Uhr: Unterrichtsbeginn
Di.	07.11.2006		19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins in der Cafeteria
<b>Klassenelternabende jeweils mit den Lehrern der Vorrückungsfächer</b>			
Do.	16.11.2006	6	19.30 Uhr: Klassenelternabend im Klassenzimmer
		7	18.30 Uhr: Informationsabend zur Wahlentscheidung NTG/SG ab 19.30 Uhr: Information zum Skilager ab 20.00 Uhr: Klassenelternabend
		8	19.30 Uhr: Klassenelternabend im Klassenzimmer
Di.	21.11.2006		ab Dienstagnachmittag: Musische Woche und SMV-Seminar in Siegsdorf und Josephstal (bis 24.11.2006)
Mi.	22.11.2006		<b>Buß- und Betttag - unterrichtsfrei</b>
Do.	23.11.2006		Tutorenschulung in Burg Schwaneck (bis Fr. 24.11.2006)
		10	19.00 Uhr: „Nahtstelle 10. Klasse“ (Fr. Engelsdorfer, BA München) in der Aula
		9, 10a-e	20.00 Uhr: Klassenelternabend im Klassenzimmer
		10f,11	19.00 Uhr: Information zur Kollegstufe; ab 20.00 Uhr: Klassenelternabend
Di.	28.11.2006	5-13	17.00 – 19.30 Uhr: Elternsprechtag
			Lehrer der Jgst. 5 bis 20.00 Uhr!

**D e z e m b e r**

So.	17.12.2006	7 c/d	Winterlager Obertauern (bis 22.12.2006)
Do.	21.12.2006		19.30 Uhr: Weihnachtskonzert in der Aula
Fr.	22.12.2006	5-13	08.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienste
		5	Klassenleiterunterricht (ab 9.45 Uhr)
		6-13	ab 09.45 Uhr: Unterricht nach Stundenplan; 11.15 Uhr: Unterrichtsschluss
			<b>Weihnachtsferien (bis 07.01.2007)</b>
			<b>ALLEN EIN GESUNDES, FROHES NEUES JAHR!</b>

**J a n u a r**

Mo.	08.01.2007	5-13	8.00 Uhr: Unterrichtsbeginn
		7 a/b	Winterlager in Hinterglemm (bis 13.01.2007)
Di.	23.01.2007	K 13	Letzter Termin für die Festlegung des 3. Abiturprüfungsfaches
		11	Leistungskursvorwahl (nach Ankündigung)
Mi.	24.01.2007	K 13	13.00 Uhr: Letzter Termin für Punkteeintrag

Fr.	26.01.2007	K 13	13.00 Uhr: Letzter Termin zur Abgabe der Facharbeiten im Sekretariat
-----	------------	------	--

### **F e b r u a r**

Do.	01.02.2007	K 13	Zeugnisausgabe über den Ausbildungsabschnitt 13/1 im Theaterkeller durch Frau Staffa-B.
		K 13	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt; Beginn von 13/2
Mo.	05.02.2007		Sprechstunden entfallen (bis 16.02.2007)
		K 13	3./4. Std.: Studien- und Berufsberatung (5./6. Std. Einzelberatung)
Fr.	16.02.2007	5-11	zu Beginn der 6. Stunde: Ausgabe der Zwischenzeugnisse durch die Klassenleiter
		K 12	11.40 Uhr: Kollegstufeninformation und Ausgabe der Zeugnisse für 12/1 im Theaterkeller
			Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt in die Jahrgangsstufe 11
Mo.	19.02.2007		<b>Frühjahrsferien (bis 25.02.2007)</b>

### **Terminvorschau für das 2. Halbjahr 2006/2007**

Mo.	26.02.2007	K 12	Beginn von K 12/2
		5-11	Rückgabe der unterschriebenen Zwischenzeugnisse; nach Überprüfung durch die Klassenleiter: Rückgabe an die Schüler
		6-11	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt
		K 12	Beginn der Ausgabe der Facharbeitsthemen durch die Kursleiter
		5	19.30 Uhr: Information über die 2. Fremdsprache (L: Herr Härning, F: Frau Bittner)
		5/7/9	Ausgabe der Wahlunterlagen für die künftige 6. Jgst. (L, F) 8. Jgst. (NTG oder SG) 10. Jgst. (Ku, Mu) <span style="float: right;">(Rückgabetermin: Di. 06.03.2007)</span>
im Februar		11	Verbindliche Wahl der Leistungs- und Grundkurse für K 12 (voraussichtlich)
		5-11	Aushang der Schulaufgabenpläne für das 2. Halbjahr in den Klassenzimmern
Mi.	07.03.2007		Informationsabend für die künftige 5. Jahrgangsstufe
So.	25.03.2007	7 e/f	Winterlager in Hinterglemm (bis 30.03.2007)
Mo.	02.04.2007		<b>Osterferien (bis 15.04.2007)</b>
Mo.	07.05.2007		Neuanmeldung für die künftige Jahrgangsstufe 5 (bis Fr. 11.05.2007)
Fr.	11.05.2007	K 13	Schriftliche Abiturprüfung (bis Fr. 25.05.2007)
Di.	29.05.2007		<b>Pfingstferien (bis 10.06.2007)</b>
Fr.	29.06.2007	K 13	Entlassung der Abiturienten
Mo.	30.07.2007		<b>Sommerferien (bis 10.09.2007)</b>

Allen Schülerinnen, Schülern und Eltern wünscht die Schulleitung viel Erfolg im Schuljahr 2006/2007.

gez.  
Beer, StD  
Schulleiter

## PC-Anwendungen für Mittel- und Oberstufenschüler

Mit der Einführung von G8 gehört der Informatikunterricht in der 6. Klasse und im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig ab der 9. Klasse zum Pflichtprogramm, allerdings gibt es für die Schüler des G9 und des sprachlichen Zweiges von G8 kaum lehrplanmäßige Angebote in diesem Aufgabenfeld.

Um diese Lücke zu überbrücken, haben wir die Kooperation mit der VHS Neubiberg-Ottobrunn erweitert und können, wie bereits bei der Ausschreibung für den Wahlunterricht angekündigt, für dieses Schuljahr zwei Kurse für PC-Anwendungen anbieten.

### 1. Angebot: Kurs-Nr. 79102

#### **Maschinenschreiben einfach und schnell – Schluss mit dem „Adler-Such-System“**

Für effizientes Arbeiten am PC ist die sichere Beherrschung des Tastenfeldes eine wichtige Voraussetzung.

Dieser Kurs beinhaltet:

- Erlernen des Zehnfingertastenschreibens
- Geläufigkeitsübungen
- Steigerung der Schreibgeschwindigkeit

Durch die ganzheitliche Lernmethode wird die Kurszeit verkürzt; gleichermaßen wird das Gelernte vertieft. In nur 5 Doppelstunden erlernen die Schüler das Tastschreiben auf dem PC – und zwar ohne auf die Tastatur zu schauen.

**Dienstag, 15.30 – 17.30 Uhr , 5 Nachmittage: ab 21.11. bis 19.12.2006,**

**im Computerraum E 30;**

**Leitung: Christa Basu**

**Kosten: 49.- € (incl. Lehrbücher)**

### 2. Angebot: Kurs-Nr. 79111

#### **Office: Word, Excel, Power Point**

Der Kurs beinhaltet folgende Lernziele:

- Word für Referate und Facharbeiten:  
Arbeiten mit Gliederungen – Text mit Formatvorlagen gestalten – Inhaltsverzeichnisse einfügen – Kopf- und Fußzeilen verwenden – Umgang mit langen Texten
- Präsentationen mit Power Point:  
Folien mit Texten und Bildern – Foliendesigns – Folienübergänge – Präsentationen vorführen – Word-Referat in Power-Point-Präsentationen umwandeln
- Excel:  
Zahlen und Texte eingeben – Formeln verwenden – Standarddiagramme erzeugen

**Termin Montag oder Mittwoch, 10 Nachmittage: 15.45-17.15 Uhr:**

**ab Mitte Nov. 2006, im Computerraum E 30**

**Leitung: Kursleiter der VHS**

**Kosten: 47.- €**

#### **Anmeldung:**

1. Interessenten melden sich direkt bei der VHS (**Tel.: 66003311 oder 60808444**) unter Verweis auf die entsprechende Kurs-Nr. an.
2. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang und Absprache mit der Schule vergeben.

## Zahl der Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 5 mit 11

(ausgenommen die Schulversuchsklassen 9e, 10f)

Fach	Deutsch	Englisch (1.FS)	Latein (2.FS)	Französisch (2.FS)	Französisch (3. FS)	Spanisch (3. FS)	Mathematik	Physik	Chemie
<b>Jgst.</b>									
<b>5</b>	<b>3+</b> mehrere kleinere <b>an-</b> <b>gekündigte</b> schrift- liche Arbeiten (statt 1. oder 2. SA)	4	--	--	--	--	4	--	--
<b>6</b>	<b>3+</b> ein <b>zentraler</b> und ein <b>schulinterner</b> Leistungstest	4	4	4	--	--	4	--	--
<b>7</b>	4	4	4	4	--	--	4	--	--
<b>8 NTG</b>	<b>3+</b> ein <b>zentraler</b> und ein <b>schulinterner</b> Leistungstest	4	4	3 + eine <b>mündl.</b> Prü- fung	4	4	2 + zwei <b>Kurzarbeiten</b>	2	2
<b>8 SG</b>		4	4		4	4		2	--
<b>9 MNG</b>	3	3	2+ zwei <b>Kurzarbeiten</b>	3	--	--	4	2	2
<b>9 NG</b>	3	3	2 + zwei <b>Kurzarbeiten</b>	3	4	4	2+ zwei Kurzarbeiten	2	--
10 MNG	3	3	3	3	--	--	4	2	2
<b>10 NG</b>	3	3	3	3	4	4	2+ zwei Kurzarbeiten	2	--
<b>11 MNG</b>	<b>3+</b> eine Präsentation	4	4	3+ eine Präsentation	--	--	4	2	2
<b>11 NG</b>	<b>3+</b> eine Präsentation	4	4	--	3+ eine Präsentation	4	2+ zwei Kurzarbeiten	2	--

## Zahl der Schulaufgaben in den Schulversuchsklassen 9e, 10f

Fach	Deutsch	Englisch	Französisch (Zweite Fremd- sprache)	Mathematik	Physik	Chemie
Jgst.						
<b>9</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2+</b> <b>zwei</b> Kurzarbeiten	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>10</b>	<b>3+</b> <b>eine</b> Präsentation	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

## Sprechstundenverzeichnis

1. Halbjahr

(Stand: 09.10.06)

1	Abrell Franziska	Montag,	13.20-13.55
2	Ahrndt Birgit	Freitag,	09.50-10.30
3	Bachl Carolina	Montag,	10.35-11.15
4	Baumgärtel Elisabeth	nach Vereinbarung	
5	Beer Reinhard	nach Vereinbarung	
6	Bensaid Barbara	Dienstag,	10.35-11.15
7	Bergs-Tauchert Ursula	Freitag,	10.35-11.15
8	Bittner Barbara	Donnerstag,	10.35-11.15
9	Blanke Bernd	Dienstag,	11.40-12.20
10	Blessing Daniela	Freitag,	10.35-11.15
11	Bliese Andrea	nach Vereinbarung	
12	Bonewit Danielle	Mittwoch,	08.50-09.30
13	Brantl-Schwaiger Birgitta	Montag,	10.35-11.15
14	Buchberger Andreas	Montag,	12.25-13.00
15	Bucher Susanne	Montag,	10.35-11.15
16	Bülow Frank-Michael	Donnerstag,	12.25-13.00
17	Daxauer Elke	Donnerstag,	10.35-11.15
18	Dengl-Wittemer Doris	Donnerstag,	08.50-09.30
19	Denner Sabine	Dienstag,	08.50-09.30
20	Egger Christian	Mittwoch,	10.35-11.15
21	Eschner Rosemarie	Montag,	13.20-13.55
22	Fischer Ilona	nach Vereinbarung	
23	Förster Alexander	Freitag,	09.50-10.30
24	Frank Stefan	Montag,	11.40-12.20
25	Freels Wiebke	Mittwoch,	08.50-09.30
26	Fröhlich Michael	Donnerstag,	09.50-10.30
27	Fuchs Harald	Montag,	08.50-09.30
28	Dr. Galek Helena	Dienstag,	09.50-10.30
29	Gillhaus Ulrike	Mittwoch,	11.40-12.20
30	Haase-Rast Almut	Montag,	09.50-10.30
31	Hable Karl	Freitag,	09.50-10.30
32	Härning Wolfgang	Freitag,	11.40-12.20
33	Heller Susanne	Dienstag,	12.25-13.00
34	Holly Philipp	Donnerstag,	12.25-13.00
35	Hu Hilmar	Donnerstag,	10.35-11.15
36	Jäger Anita	nach Vereinbarung	
37	Jänike Ulrike	Freitag,	08.50-09.30
38	Joswig Margarete	Montag,	09.50-10.30
39	Jung Anna	Mittwoch,	13.20-13.55
40	Kaiser Klaus	Dienstag,	09.50-10.30
41	Kaltenecker Stephanie	Montag,	13.20-13.55
42	Klaus-Jörger	Mittwoch,	08.50-09.30
43	Kohl Florian	Donnerstag,	08.50-09.30
44	Dr. Kubik-Heindl Sabine	Freitag,	09.50-10.30
45	Kumpert-Nüsseler Barbara	Freitag,	10.35-11.15

46	Lang Petra	Donnerstag,	09.50-10.30
47	Dr. Lechner Thomas	Dienstag,	08.50-09.30
48	Leicher Rasso	Dienstag,	10.35-11.15
49	Lennert Claudia	Montag,	11.40-12.20
50	Lindstedt Sonja	Montag,	08.50-09.30
51	Lortz Susanne	Donnerstag,	11.40-12.20
52	Maier Johanna	Donnerstag,	11.40-12.20
53	Manzenrieder Paul	Donnerstag,	11.40-12.20
54	McMahon Birgit	Mittwoch,	11.40-12.20
55	Molzer Sabine	Montag,	09.50-10.30
56	Motzet Simone	Mittwoch,	10.35-11.15
57	Mühlbauer Michael	nach Vereinbarung	
58	Nelson Rüdiger	Mittwoch,	10.35-11.15
59	Neureuter Elisabeth	Mittwoch,	08.50-09.30
60	Plank Heinrich	Montag,	12.25-13.00
61	Ponschab Sven	Freitag,	09.50-10.30
62	Radnoti Gabriel	Freitag,	08.50-09.30
63	Radnoti Ria	Mittwoch,	09.50-10.30
64	Raidel Daniela	Donnerstag,	09.50-10.30
65	Rast Peter-Paul	Montag,	12.25-13.00
66	Reetz Petra	Donnerstag,	11.40-12.20
67	Reif Reinhold	Mittwoch,	09.50-10.30
68	Reinold Dagmar	Mittwoch,	10.35-11.15
69	Rothe Andrea	Dienstag,	08.50-09.30
70	Rother Norbert	Freitag,	10.35-11.15
71	Rothweiler Hartmut	Montag,	09.50-10.30
72	Dr. Rübiger Thomas	Freitag,	08.50-09.30
73	Sachs Michael	Mittwoch,	10.35-11.15
74	Schlosser Rainer	Montag,	09.50-10.30
75	Schneider Erhard	Donnerstag,	09.50-10.30
76	Schöttler Hedwig	Mittwoch,	09.50-10.30
77	Schuhbeck Franz	Donnerstag,	10.35-11.15
78	Sieberz-Schmid Jutta	Donnerstag,	11.40-12.20
79	Simnacher Hans	Dienstag,	08.50-09.30
80	Sotier Stephan	Dienstag,	09.50-10.30
81	Spielvogel Gudrun	Mittwoch,	09.50-10.30
82	Stadler Eva-Maria	Mittwoch,	08.50-09.30
83	Staffa-Bresowetz Ranghild	Freitag,	10.35-11.15
84	Stoller Carin	Mittwoch,	13.20-13.55
85	Thiery Katrin	Donnerstag,	08.50-09.30
86	Untner Erhard	Montag,	09.50-10.30
87	v. Oelfen Waltraud	nach Vereinbarung	
88	Vogel Anna-Maria	nach Vereinbarung	
89	Wachten Albert	nach Vereinbarung	
90	Wolff Martin	Donnerstag,	09.50-10.30
91	Wörle Annette	Dienstag,	08.50-09.30
92	Wozniak Martin	Dienstag,	09.50-10.30
93	Zillober Sigrid	nach Vereinbarung	
94	Zwisler Christina	Dienstag,	09.50-10.30

Bitte melden Sie sich über Ihre Kinder an, so können wir Ihnen und Ihren Anliegen genügend Zeit einräumen.

Der Schulpsychologe Herr Loibl hält seine Sprechstunde am Montag von 8:00 bis 8:45 Uhr ab.